

En-Sta

Stalltechnik

Weil Qualität Vertrauen schafft!

En-Sta Stalltechnik GmbH

59269 Beckum (Münsterland)

- **Gegründet 1972 in Ennigerloh**
(Antonius Kimmeyer und Carl Horstmann)
- **Aktuell 30 Mitarbeiter**
- **Aufträge in ganz Deutschland**
- **Spezialist für Stalleinrichtung und Fütterungstechnik**
- **Schweinehaltung** (insbesondere Sauenhaltung)

Von der Idee bis zum fertigen Stall!

En-Sta
Stalltechnik

Planung

Montage

Service



Beratung

Fertigung

Fertigstellung

Sortierschleusen
Flüssigfütterungen

**Besamungs-
buchten**

Auslaftore

Rüsseltüren

Abruffütterungen

Trockenfütterungen

Rostbodensysteme

**Abferkel-
buchten**

Entmistungstechnik



Aktuelle Trends in der Sauenhaltung und Mast

Hendrik Horstmann

En-Sta Stalltechnik GmbH

En-Sta
Stalltechnik

Weil Qualität Vertrauen schafft!

Ausblick Sauenhaltung

- Rechtslage
- Deckzentrum
- Abferkelbuchten
- Wartestall



Relevante Vorschriften zur Haltung von Nutztieren

Tierschutzgesetz

- Sehr allgemein gehalten
- Keine konkreten Maßnahmen oder Vorschriften für die Haltungstechnik

Tierschutz-Nutztierhaltungsverordnung Abschnitt 5

- Zuletzt geändert im Januar 2021 Davor langwierige politische Auseinandersetzung mit div. Änderungsanträgen (z.B. 5m²-Sauenfläche in AFB)
- Vorherige große Änderungen 2013 und 2006)

Ausführungshinweise zur TierSchNutzV

- AG Tierschutz unterstützt durch FLI
- Kein „legislatives Verfahren“
- Rechtlich und wissenschaftlich umstritten

Förderbedingungen & Vermarktungsprogramme

Förderbedingungen - Freiwillig, aber wirtschaftlich oft notwendig!

- Aktuell BUT – Letzte Antragsmöglichkeit im August, Baugenehmigung muss vorliegen
- Länderprogramme sollen im Anschluss folgen – Kriterien noch unklar

Vermarktungsprogramme für höhere Haltungsstufen

- Privatwirtschaftlich organisiert
- Vielzahl von Programmen, mit unterschiedlich und wechselnden Anforderungen
- Begrenzte Nachfrage nach höheren Haltungsformen
 - Erst Vermarktung klären, dann umbauen

Initiative Tierwohl (ITW)

- Haltungsstufen ähnlich wie TierHaltKennzG, aber z.T. andere Kriterien
- Nämlichkeit ab 2027 (Bezug von ITW Ferkeln verpflichtend)
- Aktuell fehlen ITW Ferkel → Chance für Sauenhalter

Deckzentrum



Vorschriften im Deckzentrum

ab 09.02.29
(Neubauten sofort)

Tierschutz-Nutztierhaltungsverordnung

- Gruppenhaltung (sofort und immer !)
- 5m² pro Sau direkt nach dem Absetzen und vor der ersten Besamung diese Fläche gliedert sich in Fress-, Liege-, und Aktivitätsbereich Selbstfangfressliegebuchten zählen zur Fläche dazu, sind aber keine Rückzugsmöglichkeit
- 5m² auch für Zuchtläufer, 1 Woche vor der ersten Besamung

Ausführungshinweise

Vorschläge zur Gliederung (Arena + Fressbereich oder Fressliegebuchten + Aktivitätsbereich + Liegekessel)

Vorschläge für Rückzugsmöglichkeiten (Strohballen, Sichtblenden, Auslauf)

En-Sta
Stalltechnik

Weil Qualität Vertrauen schafft!

Deckzentrum

Beispiele für Umsetzung Umbau DZ:

- Fläche im DZ vergrößern auf 5m²/Tier (Anbau / Umbau / Bestandreduzierung)
- Arena vorschalten (Anbau / Umbau / Neubau / „altes Fahrsilo überdachen“) und Besamung im „Wartestall“ mit 2,5m²/Sau (Selbstfangbuchten)
- Vorhandene Flächen temporär mitnutzen (z.B. Selektionsbereich ARF)
- Auslauf z.B. mit Tiefstreu (Betonspalten problematisch)



En-Sta
Stalltechnik

Weil Qualität Vertrauen schafft!

Gruppenhaltung und Besamung rauschender Sauen

Nur mit Selbstschutz-Besamungsbuchten umsetzbar !

Deckzentrum

- Arena (vor NT-Stall, in dem auch besamt wird)
- Oder Erweiterung der Lauffläche im DZ
- Wenn Betonspalten, nur 17mm-Schlitzze
- Als Auslauf mit Außenklima
- Stroheinstreu und Rundballen als Strukturelemente



En-Sta
Stalltechnik

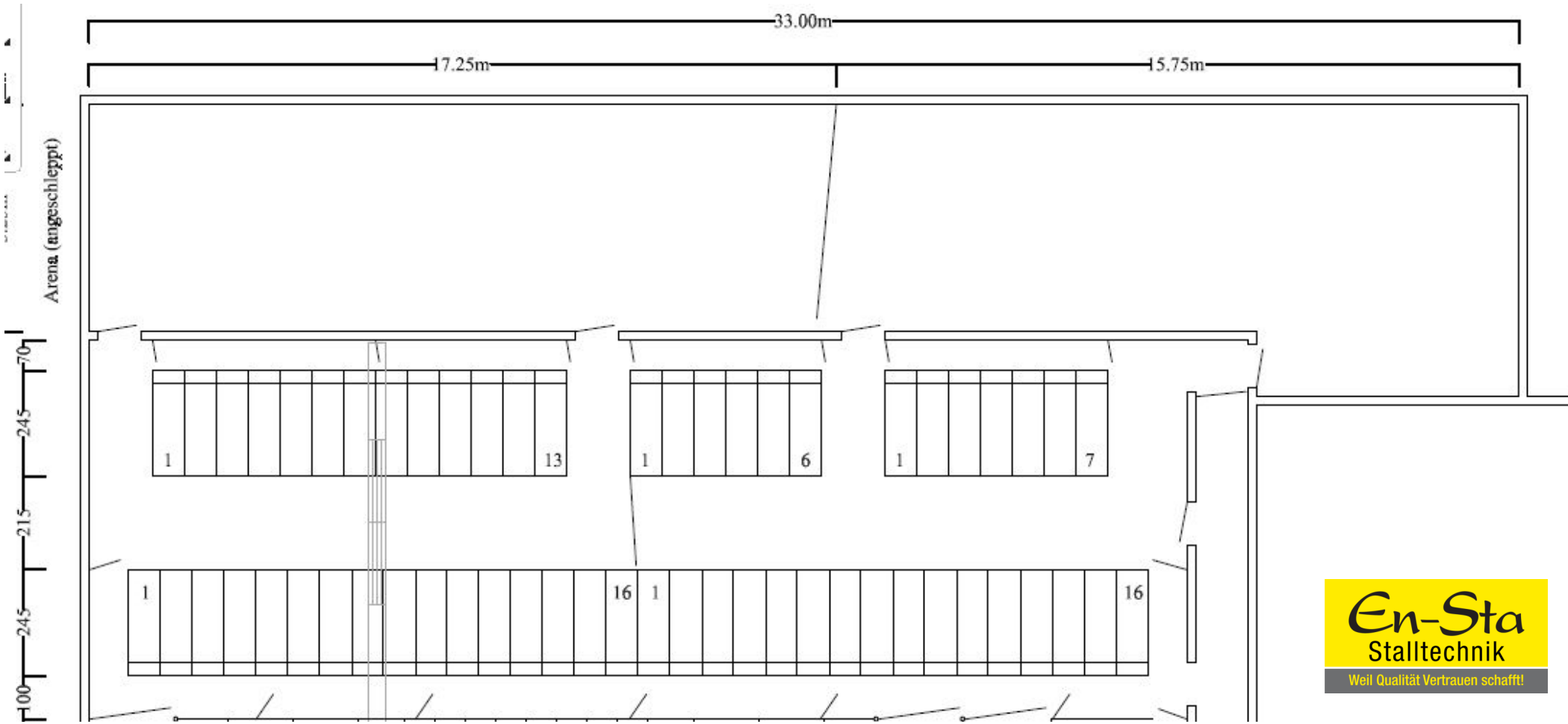
Weil Qualität Vertrauen schafft!



Selbstschutz-Besamungsbucht mit Flügeltür

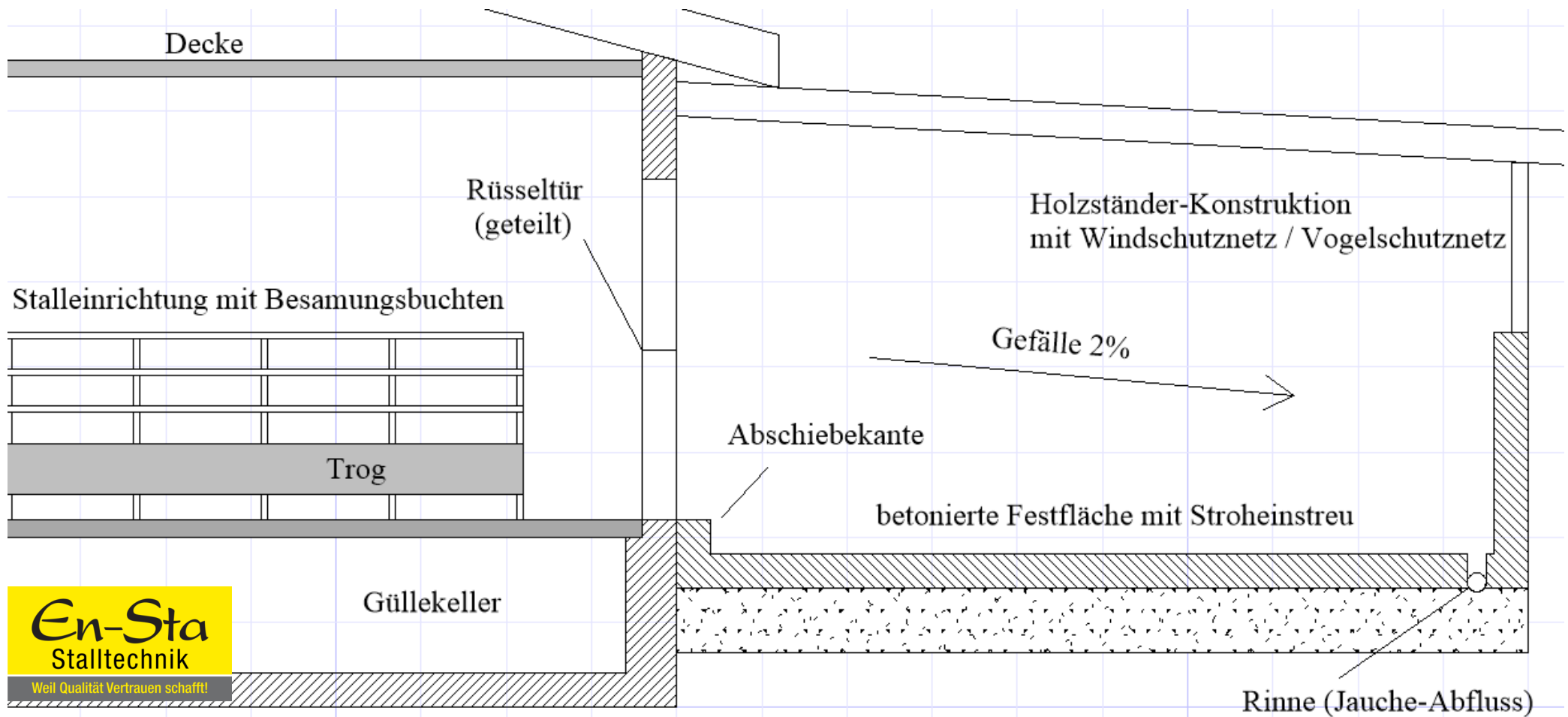
- 1,3m² bei 70cm lichter Weite
- Zählt zu 5m²-Fläche dazu
- Zusätzliche Rückzugsmöglichkeiten
- Min. 2,00m, besser 3,00m-Gangbreite (3,50m bei Bundesförderung)

Deckzentrum



Deckzentrum

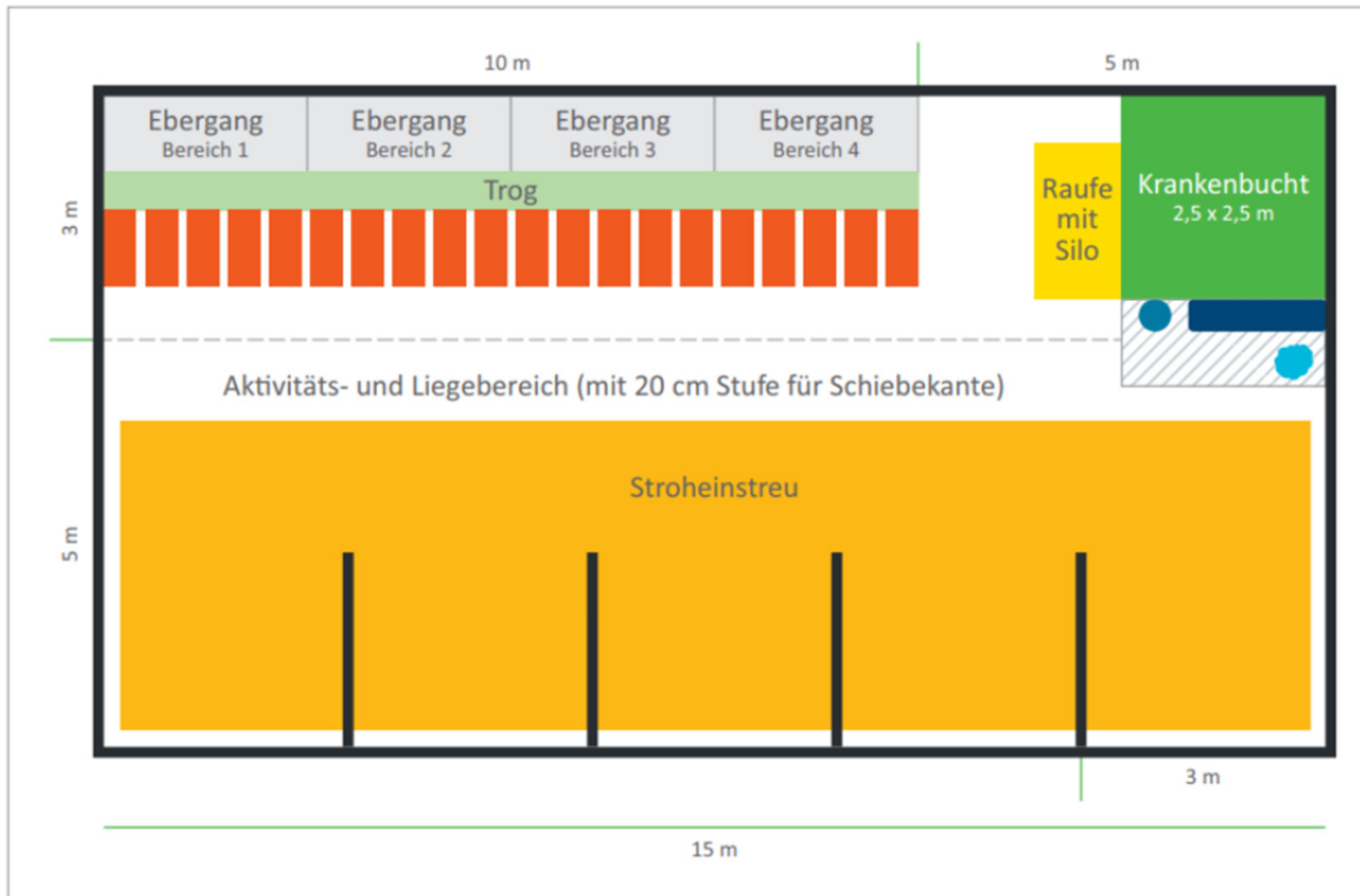
Beispiel: Arena als angeschleppter Außenauslauf



En-Sta
Stalltechnik

Weil Qualität Vertrauen schafft!

Deckzentrum



-  Dreikanntrost
-  planbefestigte Fläche
-  Fressstände mit Fixiermöglichkeit
-  Trennwand (klappbar zum Entmisten)
-  Beckentränke
-  Nippeltränke
-  Mikrosuhle

Quelle: <https://www.fokus-tierwohl.de/de/schwein/fachinformationen-muttersau/buchtenstruktur-im-deckzentrum-darauf-kommt-es-an>

Abferkelbuchten



Vorschriften für Abferkelbuchten

*ab 2036
(Neubauten sofort)*
*→ Konzept und
Bauantrag bis 2033*

Tierschutz-Nutztierhaltungsverordnung

- Min. 6,5m² Grundfläche
- Ungehindertes Umdrehen der Sau
- Schutzkorb 2,20m lang zzgl. Trog
- Platz für Geburtshilfe und Behandlung
- Boden max. 7% - Perforation im „Kastenstand“
- Fixierung max. 4 Tage um Geburt

Ausführungshinweise

2,00m-Wendekreis (oder auch nicht...)

Ferkelnest nach Formel (1,5 bis 2,0m²)

En-Sta
Stalltechnik

Weil Qualität Vertrauen schafft!

Bewegungs- Abferkelbucht

Wichtige Eigenschaften

- Zugang zum Trog und zum Nest
- Troghygiene (kein Verkoten)
- Geburtsüberwachung und Geburtshilfe
- Schnelles Öffnen und Schließen FSK
- Sicheres Arbeiten für Mitarbeiter
- Platz für die Sau sinnvoll begrenzen! (zu viel Platz = zu viele Verluste)
- Fluchräume für die Ferkel



En-Sta
Stalltechnik

Weil Qualität Vertrauen schafft!

5 Varianten der En-Sta Bewegungs-Abferkelbucht

KOMBI-FIX

- Parallel zum Gang (Ansicht der Sau seitlich)
- Nest zum Gang / Trog vom Gang einsehbar

KOMBI-FLEX

- Kopf-zur-Wand (konventionelle Bucht im fixierten Zustand)
- Nest an der Wand / Bewegungsbereich am Gang

KOMBI-FRONT

- Kopf-zum-Gang / Nest am Gang
- Bewegungsbereich zur Wand / Geburtsbereich zur Wand

MODELL 2020

- Kopf-zur-Wand / Ecktrog, aber gerade Aufstallung
- Nest zum Gang / Bewegungsbereich zur Wand

DIAGONAL

- Kopf-zur-Wand / Ecktrog
- Vorteilhaft bei der Geburtshilfe



En-Sta
Stalltechnik

Weil Qualität Vertrauen schafft!

Bewegungs- Abferkelbucht

2m - WENDEKREIS

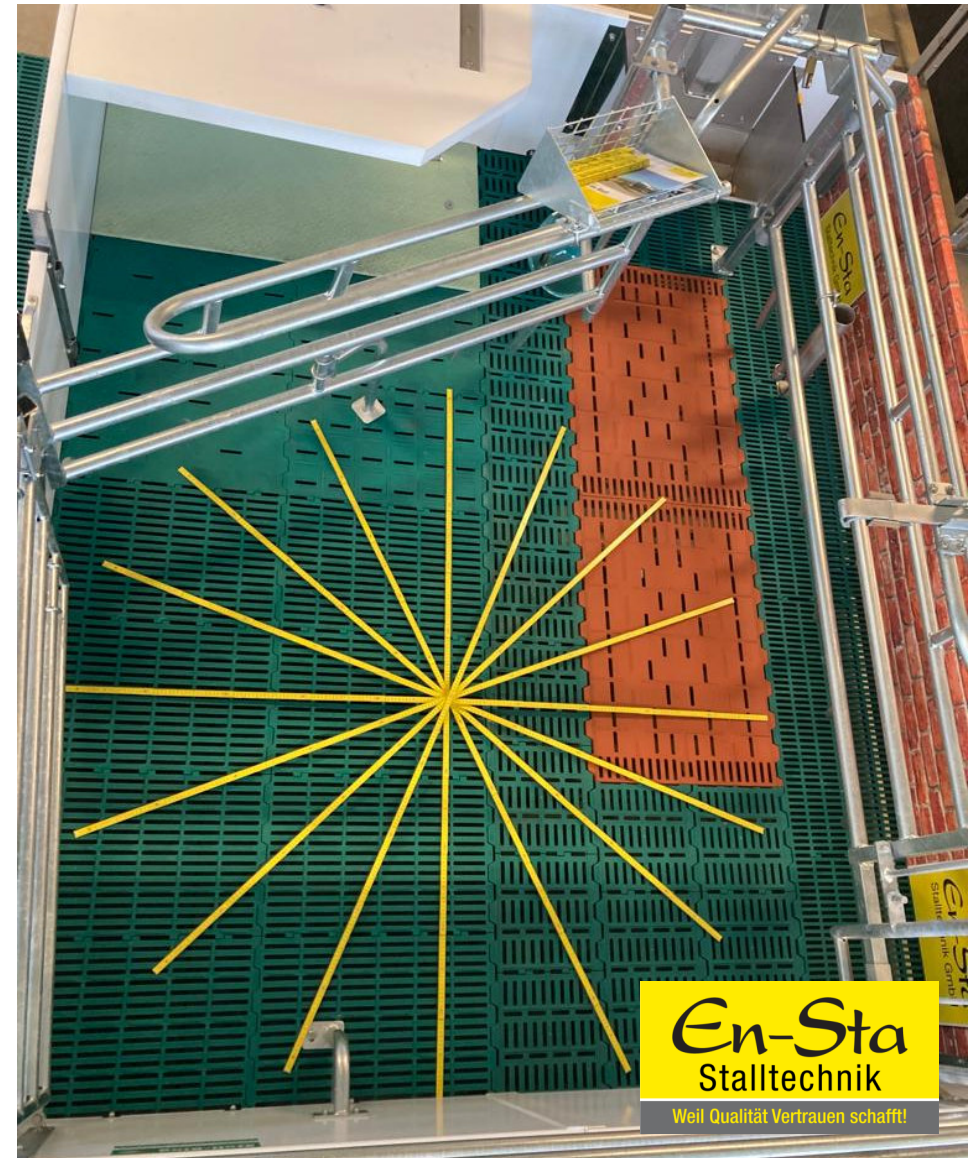
- Nicht in der Verordnung, aber in den Ausführungshinweisen
- Rechtliche Begründung: keine
- Wissenschaftliche Begründung: keine
- Warum 2m?: So lang ist eine Sau...

Bisher üblich: 1,60m bis 1,80m

Kompromiss: Nase durch Gitter, Delle im Kreis

2m in allen AFB möglich, aber:

- Reduzierung der Fluchräume
- „Quadratisierung“ der Liegefläche
- Vergrößerung der Buchtengrundfläche



Wartestall



Wartestall

- Keine wesentlichen Änderungen seit 2012 (TierSchNutzTV)
- 2 wesentliche Trends
 - Kleingruppen mit Fressplatzteilern (ca. 8 bis 12 Tiere)
 - Großgruppen mit Abruffütterung und Selektion
- Selbstfangbuchten weiterhin möglich, aber weniger beliebt (Imageproblem?)
- Auslauf und Stroheinstreu (im NT-Bereich leicht umsetzbar, gute Außenwirkung, notwendig bei vielen Förder- & Vermarktungsprogrammen)

Maststall



Umbau oder Neubau in höheren Haltungsformen

Tierhaltungskennzeichnungsgesetz

- Start verschoben auf 2027
- Tierhalter müssen ihre Haltungsform melden

Vermarktungsprogramme

- Privatwirtschaftlich organisiert
- Vielzahl von Programmen, mit unterschiedlich und wechselnden Anforderungen
- Begrenzte Nachfrage nach höheren Haltungsformen
 - Erst Vermarktung klären, dann umbauen

Initiative Tierwohl (ITW)

- Haltungsstufen ähnlich wie TierHaltKennzG, aber z.T. andere Kriterien
- Nämlichkeit ab 2027 (Bezug von ITW Ferkeln verpflichtend)
- Aktuell fehlen ITW Ferkel
 - Um Ferkelbezug kümmern!

Umbau oder Neubau in höheren Haltungsformen

Grundsatzfrage 1

- Auslauf: Ja oder nein?
- Stichworte: Emissionen, Platzbedarf, Baugenehmigung

Grundsatzfrage 2

- Stroh: Ja oder nein?
- Stichworte: Betriebsstrukturen, Verfügbarkeit, Entmistungstechnik, Hygiene

Haltungsform 3 oder 4?

- Vor allem eine Frage der Vermarktungsmöglichkeit
- Unterschiede in der Praktikabilität

Beispiel Umbau HF 3

- 500 Plätze
- Herabsetzung der Außenwände
- Aufteilung des Stalls in Außen- (1/3) & Innenbereich (2/3)
- PVC - Wand als Trennung zwischen den Bereichen
- Zuluft über Wandventile von außen nach innen
- Großgruppe mit Breiautomaten
- Strohfütterung mit Minimaleinstreu
- Festflächeninseln mit geschlossenen Spalten



En-Sta
Stalltechnik

Weil Qualität Vertrauen schafft!

Beispiel Umbau HF 3 Außenbereich



En-Sta
Stalltechnik

Weil Qualität Vertrauen schafft!

Beispiel Umbau HF 3 Innenbereich



En-Sta
Stalltechnik

Weil Qualität Vertrauen schafft!

Beispiel Neubau HF 4

- 1500 Plätze
- System: Pig Port
- Stahlhalle mit Leimbinder-Dach
- Vollständig feste Fläche mit Einstreu
- Einstreu-Roboter
- Jalousie zwischen außen und innen
- Fütterung über Trockenautomaten

- Entmistung Kotbereich: 2x wöchentlich
- Entmistung ganze Bucht: Alle 3 Wochen



En-Sta
Stalltechnik

Weil Qualität Vertrauen schafft!

Beispiel Umbau HF 3 Außenbereich



En-Sta
Stalltechnik

Weil Qualität Vertrauen schafft!

Beispiel Umbau HF 3 Innenbereich



En-Sta
Stalltechnik

Weil Qualität Vertrauen schafft!

Noch Fragen?

Hendrik Horstmann

En-Sta Stalltechnik GmbH

Borsigstraße 1 - 59269 Beckum



02525 2004



info@en-sta.de



www.en-sta.de



En-Sta

Stalltechnik

Weil Qualität Vertrauen schafft!